



Wenig Eis, viel Geröll – viel ist nicht mehr vom Grindelwaldgletscher übrig (2010 im Vergleich zu früher). Das Berggasthaus wurde 2006 in die Tiefe gerissen.



# Das ewige Eis schwindet

Fast nirgends lässt sich der Klimawandel so dramatisch erleben wie in den Schweizer Alpen. Der Gletscherschwund ist allzu offensichtlich. Coop unterstützt deshalb das Projekt «Eiger-Klima-Schulen».

Das ewige Eis – es schmilzt dahin. Die Gletscher, die Wasserspeicher in den Alpen, sind vielerorts nur noch kümmerliche Überbleibsel einer grossen Vergangenheit. Der Grindelwaldgletscher etwa hat seit 1850 etwa die Hälfte seiner Masse verloren. Rund 100 Gletscher in der Schweiz sind bereits ganz verschwunden.

Damit dieses Gletschersterben nicht unbemerkt bleibt, unterstützt Coop auch in diesem Jahr das nationale Projekt «Eiger-Klima-Schulen» und ermöglicht dabei Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Schweiz Exkursionen auf den Eigergletscher.

## «Eiger-Klima-Schulen»: Jetzt anmelden!

Das «Lernerlebnis Klimawandel» unter dem Patronat der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hat letztes Jahr einen riesigen Ansturm erlebt. Aus über 5000 Angemeldeten konnten aber nur knapp die Hälfte berücksich-



Die Schüler erfahren und erleben unter Führung von Fachleuten vor Ort, was Klimawandel bedeutet.

tigt werden. Deshalb wird dieses Jahr das Angebot erneut ausgeschrieben.

Ab sofort können sich alle Schweizer Schulen für die «Eiger-Klima-Schulen» bewerben. Insgesamt können 70 Klassen im Zeitraum vom 8. August bis 7. Oktober 2011 den Klimawandel und den Gletscherrückgang auf einer zweitägigen Exkursion unter kundiger Führung erleben. (Die Kosten betragen 85 Franken pro Person). Teilnehmen können alle Klassen vom 8. bis zum 10. Schuljahr, die folgende drei Bedingungen zu erfüllen bereit sind:

- Durchführung eines Klimaexperiments mit der Klasse;
- Commitment zur Realisierung eines Klimaprojekts nach der Exkursion;
- Klassengrösse und Alter (20 bis 25 Schülerinnen und Schüler vom 8. bis 10. Schuljahr).

Bewerbungen können bis am 31. März 2011 auf [www.eigerclimate.ch](http://www.eigerclimate.ch) eingereicht werden. Die Klassen werden danach per Losentscheid ausgewählt.

 [www.eigerclimate.ch](http://www.eigerclimate.ch)